

# **BMS GIBB**

## **Aufnahmeprüfung 2006: Deutsch**

---

### **Rahmenbedingungen:**

Wählen Sie **eine** der drei folgenden Wahlaufgaben aus.

Jede Wahlaufgabe umfasst **zwei** Aufträge, die Sie **beide** zu bearbeiten haben.

Sie haben dafür **90 Minuten** Zeit.

### **Formales:**

Verwenden Sie für Ihre Texte die erhaltenen Papierbögen.

Auf die erste Seite schreiben Sie Ihren Vornamen, Nachnamen, die Prüfungsnummer sowie die gewählte Wahlaufgabe. Beginnen Sie Ihre Texte danach auf der Innenseite des Papierbogens.

Schreiben Sie mit Tinte, Kugelschreiber oder Filzstift, aber nicht mit Bleistift.

Lassen Sie rechts einen Rand für Korrekturen frei.

Sie dürfen ein Rechtschreibwörterbuch (z.B. Duden 1) verwenden; andere Hilfsmittel sind nicht zugelassen.

Ihre Notizen und Textentwürfe geben Sie nicht ab.

### **Bewertung:**

Es werden zwei Noten gesetzt:

**Inhalt:** Der Text spiegelt eine bewusste, einfallsreiche Auseinandersetzung mit dem Thema. Ihm liegt eine überzeugende Textidee zu Grund und er führt zu klaren Aussagen, ohne übermäßig zu vereinfachen.

**Form:** Im Text wird folgerichtig und klar argumentiert; er ist in entsprechende Absätze gegliedert. Die Rechtschreibung, Zeichensetzung und Satzbau ist korrekt. Die Wortwahl ist treffend, der Satzbau ansprechend.

## Wahlaufgabe 1

### **Franz Hohler:** **Die Hinrichtung** (1983)

Gestern habe ich einer Hinrichtung beigewohnt.

Zum Tode verurteilt war eine Frau von etwa fünfzig Jahren. Sie näherte sich dem Richtplatz von rechts in einem Auto, indem sie drei in einer Stoppstrasse wartende Wagen überholte und auf die Kreuzung hinausfuhr, wo eine Kolonne von stehenden Wagen in der Mitte eine Lücke für die Verurteilte freigelassen hatte.

Während sie auf diese Lücke zusteuerte, nahte hinter der Kolonne auf der Gegenfahrbahn, für die Verurteilte unsichtbar, in einem Sportwagen der Scharfrichter.

Seine Fahrt war gut berechnet.

Im selben Moment, in dem die Verurteilte durch die Lücke fuhr, prallte er von rechts in ihren Wagen, der dadurch leicht in die Luft gehoben wurde und weiter links auf der Kreuzung zum Stehen kam.

Die Verurteilte war bewusstlos an die seitliche Scheibe gesunken, ein roter Blutstreifen rann über ihre Stirn. Als die blau uniformierten Vollstreckungswächter die Tür öffneten, um ihren Körper wegzubringen, atmete sie noch, aber es war ein Atmen, das zeitweise in ein Röcheln überging.

Der Scharfrichter hatte beim Aussteigen nichts mehr von einem Scharfrichter an sich. Er sah ratlos zu, wie das Kühlwasser aus seinem zerstörten Wagen auslief, zitterte am ganzen Leib und machte überhaupt den Eindruck eines verzweifelten Menschen.

Er hatte, wie sich später herausstellte, nichts von seiner Ernennung zum Scharfrichter gewusst.

Ebenso hatte die Frau, das versicherten ihre Angehörigen, nichts von ihrer Verurteilung erfahren, und auch mir hatte niemand gesagt, dass ich zum Zeugen bestellt worden war.

Lesen Sie den obigen Text von Franz Hohler und verfassen Sie dazu **zwei Texte** von ungefähr gleicher Länge:

#### **1. Kurzgeschichte beschreiben**

Geben Sie in eigenen Worten wieder, ...

- a) was in dieser Geschichte genau geschieht,
- b) wie die Geschichte von Franz Hohler erzählt wird und
- c) was die Geschichte bei Ihnen als Leserin oder Leser auslöst.

#### **2. Freier Text**

Lassen Sie sich von Hohlers Geschichte zu einem überzeugenden freien Text anregen. Wählen Sie dafür eine geeignete Textsorte aus (zum Beispiel: Erzählung, Bericht, Kommentar).

Setzen Sie über diesen freien Text einen passenden Titel.

## Wahlaufgabe 2



Das oben abgebildete Objekt stammt von Meret Oppenheim und ist unter der Bezeichnung «Pelztasse» bekannt geworden. Entstanden ist es 1936. Verfassen Sie dazu **zwei Texte** von ungefähr gleicher Länge:

### 1. Kunstobjekt beschreiben

Beschreiben Sie Meret Oppenheims «Pelztasse» möglichst genau. Stellen Sie sich dabei einen Leser vor, der die Fotografie nicht vor sich hat.

### 2. Freier Text

Lassen Sie sich von Meret Oppenheims Kunstobjekt zu einem überzeugenden freien Text anregen. Wählen Sie dafür eine geeignete Textsorte aus (zum Beispiel: Erzählung, Bericht, Kommentar, Stellungnahme).

Setzen Sie über diesen freien Text einen passenden Titel.

## Wahlaufgabe 3

# «echt»

Dieser Begriff löst bei Ihnen sicher Gedanken aus. Verfassen Sie zu «echt» **zwei Texte** von ungefähr gleicher Länge:

### 1. Begriff erklären

Erläutern Sie in einem knapp gehaltenen Text, was das Wort «echt» für Sie bedeutet und wann und wie Sie es verwenden. Berücksichtigen Sie mindestens zwei verschiedene Wortbedeutungen.

### 2. Freier Text

Lassen Sie sich vom Begriff «echt» zu einem überzeugenden freien Text anregen. Wählen Sie dafür eine geeignete Textsorte aus (zum Beispiel: Erzählung, Porträt, Kommentar, Stellungnahme).

Setzen Sie über diesen freien Text einen passenden Titel.